

Das Landratsamt Pfaffenhofen – Sachgebiet Familie, Jugend, Bildung – sucht

Eltern auf Zeit,

die Kindern in Notsituationen ein sicheres Zuhause bieten.

Im Rahmen der Bereitschaftspflege suchen wir engagierte Personen und Familien, die bereit sind, Kinder zeitlich befristet bei sich aufzunehmen.

Die Aufnahme eines Kindes in einer Bereitschaftspflegestelle erfolgt in der Regel ohne zeitlichen Vorlauf als Krisenintervention, wenn die aktuelle Situation des Kindes es erfordert. Die Unterbringung dauert maximal sechs Monate. In dieser Zeit klärt das Jugendamt den Hilfebedarf und entwickelt eine dauerhafte Perspektive.

Die Bereitschaftspflegfamilien arbeiten eng mit dem Pflegekinderdienst und weiteren beteiligten Fachdiensten zusammen. Sie beobachten den Entwicklungsstand des Kindes und berichten regelmäßig darüber. Während dieser Zeit können mehrere Diagnostiktermine notwendig sein. Im Rahmen der Bereitschaftspflege finden regelmäßige Besuchskontakte zur Herkunftsfamilie statt.

Der notwendige Lebensunterhalt des Kindes wird durch Pflegegeldzahlungen sichergestellt. Darin enthalten ist auch ein Beitrag für den Erziehungsaufwand.

Hinweis: Bereitschaftspflege ist keine Tätigkeit im Sinne einer sozialversicherungspflichtigen Erwerbstätigkeit.

Der Pflegekinderdienst bereitet interessierte Personen und Familien auf die Tätigkeit vor. Es findet eine ausführliche Eignungsprüfung statt. Dazu sind Unterlagen notwendig (z.B. Lebensberichte, ärztliche Atteste, Einkommensnachweise und polizeiliche Führungszeugnisse). In persönlichen Gesprächen werden Themenbereiche wie z.B. Motivation, Biographie, Partnerschaft und Erziehungserfahrungen besprochen.

Sie erhalten nähere Informationen, gerne auch in einem persönlichen Gespräch beim Pflegekinderdienst:

Katrin Hertig, Tel. 08441 27-185 oder katrin.hertig@landratsamt-paf.de

Manuela Erkens, Tel. 08441 27-194 oder manuela.erkens@landratsamt-paf.de